

## Termin

7. Juli 2016

## Teilnehmerbeitrag

260 € pro Person (zzgl. MwSt.) inkl. Tagungsmappe, Pausengetränke und Mittagessen. Frühbucher erhalten bei Anmeldung bis zum 2. Juni 2016 einen Rabatt von 10%. Bei online Anmeldung gilt der Rabatt bis 30. Juni 2016.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an:

- per Fax mit nebenstehendem Vordruck
- im Internet unter <http://de.hach.com/kalender>

## Tagungsort

Best Western Parkhotel Krone  
Darmstädter Str. 168  
64625 Bensheim

## Hotelempfehlung

Übernachtungen können Sie bei Bedarf unter dem Stichwort „3. Bensheimer Abwasser-Symposium“ direkt im Hotel buchen.  
Tel.: 06251/98991-0, Fax: 06251/98991-199

## Leitung/Koordination

HACH LANGE GmbH  
Martin Sickenberger, Barbara Daute



## Anmeldung

Zur Anmeldung einfach diese Seite kopieren, ausfüllen und an uns zurück faxen (FAX 0211/5288-175) oder online Anmeldung unter [de.hach.com/kalender](http://de.hach.com/kalender).

Bitte kreuzen Sie an:

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3. Bensheimer Abwasser-Symposium an (Sem.-Nr. 3417). Berechnung erfolgt **nach** der Veranstaltung.
- Leider kann ich nicht teilnehmen, bestelle aber die Tagungsmappe.  
30 € zzgl. MwSt. und 3 € Versand/Verpackung

## Absender

Name \_\_\_\_\_  
Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Telefax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Ort/Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_



Hach Lange GmbH  
Willstaetterstr. 11  
D-40549 Duesseldorf

Tel. +49 211 5288 384  
Fax +49 211 5288 175  
[barbara.daute@hach.com](mailto:barbara.daute@hach.com)  
[www.de.hach.com](http://www.de.hach.com)

# 3. BENSHEIMER ABWASSER- SYMPOSIUM

7. Juli 2016



... für eine  
saubere Zukunft

## 3. Bensheimer Abwasser-Symposium

### Inhalte

Die Auswirkungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und deren Umsetzung ist erneut ein Thema des Bensheimer Abwasser Symposiums. Insbesondere der Parameter Phosphat steht hier im Vordergrund. Weitere Themen praxisbezogener Vorträge zur Prozessstabilität und Kostenreduzierung in allen Bereichen der biologischen Abwasserreinigung sind:

- Energieeffizienz und Prozessoptimierung auf kommunalen Kläranlagen „Instrumentierung 4.0“
- Eigenstromerzeugung
- Richtige Kombination von Verfahrenstechnik und der Mess- und Regelungstechnik
- Klärschlammverwertung
- Kläranlagen als Energie- und Nährstofflieferant der Zukunft?
- Einsatz moderner Messtechnik im Labor und im Prozess

Ziel der Veranstaltung ist der intensive Erfahrungsaustausch von Referenten und Teilnehmern – nach den Vorträgen steht ausreichend Zeit zur Diskussion zur Verfügung.

### Zielgruppe

Betriebsleiter von Kläranlagen und Anwender aus den Bereichen Laboranalytik und Prozess-Messtechnik, Verfahrenstechniker, Nachbarschaftslehrer, Behörden, Ingenieurbüros, Ausrüster von Kläranlagen, Universitäten, Institute für Siedlungsbau und Wasserwirtschaft

## Programm des 3. Bensheimer Abwasser-Symposiums am 7. Juli 2016

- 09:00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung und Vorstellung der Teilnehmer**  
Martin Sickenberger,  
HACH LANGE GmbH, Erlensee
- 09:20 Uhr Reduzierung der Phosphatmission in kommunalen Kläranlagen – Hessisches Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der EU-Wasser-rahmenrichtlinie**  
Dr. Peter Seel, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie,  
Wiesbaden
- 10:05 Uhr Kaffeepause/Erfahrungsaustausch**
- 10:35 Uhr Verfahrenstechnik und Mess- und Regelungstechnik – die richtige Kombination macht's**  
Christian Schweizer, AZV Breisgauer Bucht, Freiburg
- 11:20 Uhr Engineering Lösung für Verfahrens- und Kostenoptimierung auf kommunalen Kläranlagen – Instrumentierung 4.0**  
Martin Temme, HACH LANGE GmbH,  
Düsseldorf
- 12:05 Uhr Mittagspause**

Moderation Jörg Gundlach,  
HACH LANGE GmbH, Gelnhausen

- 13:00 Uhr Rechtliche und technische Entwicklungen bei der Klärschlammverwertung**  
Prof. Dr.-Ing. Ulf Theilen, ZEuUS  
Kompetenzzentrum Energie- und Umweltsystemtechnik, Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen
- 13:45 Uhr Kaffeepause/Erfahrungsaustausch**
- 14:15 Uhr Energieeffizienz und Eigenstromversorgung – am Beispiel einer 90 000 EW und an einer 3000 EW Anlage**  
Franz Josef Sauer, Siemens  
Deutschland, Würzburg  
Wolfgang Haaf, Betriebsleiter des Abwasser Zweckverbands Ochsenfurt
- 15:00 Uhr Die Kläranlage auf dem Weg zur Energie- und Nährstofffabrik?**  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Hansen,  
Siedlungswasserwirtschaft und Wasserbau, Universität Luxemburg,  
Luxemburg
- 15:45 Uhr Abschlussbesprechung, Fortbildungsnachweise**  
Martin Sickenberger,  
HACH LANGE GmbH, Erlensee
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten



[www.de.hach.com](http://www.de.hach.com)